

Kiero Ceramic Repair Kit - Gebrauchsanweisung

Keramik-Komposit-Reparatursystem

Indikation

Die Kombination von Kiero Repair Primer und -Base stellt ein schnelles und universell einsetzbares System zur intraoralen und extraoralen Reparatur frakturierter Keramikverblendungen ohne Säureätzung dar.

Präparation der Oberflächenfrakturen

Die beschädigte Oberfläche glätten und mittels Feinkorndiamant (< 50 µm) oder Intraoralstrahler aufrauen, mit ölfreier Druckluft von anhaftendem Material befreien. Kontamination mit Feuchtigkeit vermeiden.

Hinweis

Durch Verwendung eines Intraoralstrahlers (Al_2O_3 / < 120 µm) wird der Haftverbund zusätzlich verbessert!

Kiero Repair Primer

Anwendung

Kiero Repair Primer dient in Kombination mit Kiero Repair Bond als Haftvermittler zwischen Keramik / Metall und Kompositen. Unmittelbar nach der Reinigung mit ölfreier Druckluft wird der Primer mit einem Pinsel in einer dünnen Schicht auf die Keramik oder evt. Freiliegendes Metall aufgetragen und ca. 1 min. ablüften lassen. Falls erforderlich, kann eine zweite Schicht aufgebracht werden. Die behandelte Oberfläche muss vor der weiteren Verarbeitung trocken sein, da sonst der Haftverbund erheblich eingeschränkt wird.

Kiero Repair Opaker

Anwendung

Kiero Repair Opaker dient zu Abdeckung des Metallgerüsts. Seine Verwendung ist daher nur erforderlich, wenn sich die Fraktur bis auf dieses ausdehnt.

Der Opaker wird mit einem festen Kurzhaarpinsel dünn aufgetragen. Eine nicht deckende Opakerschicht beeinflusst die Farbwirkung negativ. Um eine vollständige Abdeckung zu erzielen, sind mindestens zwei Schichten nötig. Die Fließfähigkeit des Opakers kann durch Rühren auf einem Anmischblock optimiert werden. Im Bereich der Retentionen ist auf besonders dunes Auftragen zu achten. Jede Schicht wird separat polymerisiert (siehe Tabelle Polymerisationszeiten).

Zu dick aufgetragene Opakerschichten verhindern eine optimale Polymerisation und schwächen so den Verbund. Eine Verlängerung der Polymerisationszeit bewirkt keine größere Aushärtetiefe.

Verarbeitungsbreite der Massen

Je nach Lichtverhältnissen 1- 3 min.

Kiero Repair Base

Anwendung

Kiero Repair Bond dient nicht zur Komplettierung der Verblendung. Es verbessert ausschließlich den Haftverbund zwischen Keramik und Komposit und darf daher nur dünn aufgetragen werden. Die eigentliche Reparatur wird anschließend mit einem Komposit-Material durchgeführt.

Applikation

Kiero Repair Bond wird mittels Kanüle auf die Oberflächenfraktur appliziert und mit einem Pinsel dünn auf der gesamten Oberfläche verteilt (mitgelieferte

Kanülen zum einmaligen Gebrauch!). Anschließend wird die Paste mit einem Lichtpolymerisationsgerät (sowohl Halogen- als auch LED-Geräte) ausgehärtet. Die Verarbeitungsbreite von Kiero Repair Bond beträgt: 30 - 60 Sekunden.

Polymerisationszeiten für Kiero Repair Opaker und Kiero Repair Bond in verschiedenen Lichthärtegeräten

Lichthärtegerät	Kiero Repair Opaker	Kiero Repair Base
Spektra 2000 (Schütz Dental)	180 sec.	180 sec.
Spektra LED (Schütz Dental)	50 sec.	20 sec.
Uni-XS (Heraeus Kulzer)	180 sec.	180 sec.
Optilux 501 (Kerr)	60 sec.	40 sec.
CapoLux (Schütz Dental)	60 sec.	40 sec.
Translux CL (Heraeus Kulzer)	60 sec.	40 sec.

Lichthärtung von Komposit-Füllungen

Das Komposit entsprechend den Herstellerangaben applizieren, mit Licht aushärten, bearbeiten und polieren.

Wichtig!

Es ist darauf zu achten, dass während des gesamten Reparaturvorgangs weder Speichel noch andere Verunreinigungen mit der zu behandelnden Oberfläche in Berührung kommen, da hierdurch der Haftverbund erheblich eingeschränkt wird (Wir empfehlen das Legen eines Kofferdams bei großen Restaurationen!). Jeglicher Kontakt von Kiero Repair Primer und -Base mit der Schleimhaut ist zu vermeiden.

Lagerung

Das Material sollte bei 5 - 25 °C gelagert werden. Verkaufseinheit sofort nach Gebrauch gut verschließen und vor direkter Lichteinwirkung schützen.

Haltbarkeit

Die maximale Haltbarkeit ist auf dem Etikett der jeweiligen Verkaufseinheit aufgedruckt. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Troubleshooting-Liste

Fehler	Ursache	Abhilfe
Verblendung hält nach Reparatur nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Oberfläche nicht ausreichend angeraut, gereinigt und getrocknet - Kiero Repair Opaker oder Base nicht vollständig ausgehärtet - fehlerhafte Gerüstdimensionierung - die Composite-Reparatur wurde nicht außer Kontakt gesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Gerüstoberflächen anrauen und von Fettschichten, Feuchtigkeit und Schleifstaub befreien - siehe nachfolgende Punkte - neue Dimensionierung des Gerüsts - In Bereichen wo starke Kaukräfte wirken Composit-Verblendung außer Kontakt schleifen
Kiero Repair Opaker nicht vollständig ausgehärtet	<ul style="list-style-type: none"> - Opaker zu dick aufgetragen - einzelne Schichten nicht separate polymerisiert - Lichtleistung der Polymerisationslampe nicht ausreichend 	<ul style="list-style-type: none"> - Opaker dünner auftragen - separate Polymerisation der einzelnen Schichten - Kontrolle der Lichtleistung und evt. Austausch der Lichtquelle
Kiero Repair Base nicht Vollständig ausgehärtet (Paste nach Lichthärtung noch grün)	<ul style="list-style-type: none"> - Kiero Repair Base zu dick aufgetragen - Lichtleistung der Polymerisationslampe nicht ausreichend 	<ul style="list-style-type: none"> - Kiero Repair Base dünner auftragen - Kontrolle der Lichtleistung und evt. Austausch der Lichtquelle
Kiero Repair Base erscheint in der Spritze zu hart und fest	<ul style="list-style-type: none"> - Material nicht korrekt verschlossen, Paste anpolymerisiert - Material nach Entnahme aus dem Kühlschrank nicht auf Raumtemperatur erwärmt 	<ul style="list-style-type: none"> - Nach jeder Materialentnahme Spritze korrekt mit Kappe verschließen - Kiero Repair Base vor Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen lassen
Kiero Repair Base ist in der Spritze zu dünnflüssig	<ul style="list-style-type: none"> - Material wurde längere Zeit über 25° C gelagert 	<ul style="list-style-type: none"> - Beachtung der Lagertemperatur, Lagerung im Kühlschrank

Gewährleistung

Unsere anwendungstechnischen Hinweise, ganz gleich ob sie mündlich, schriftlich oder durch praktische Anleitung erteilt wurden, beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen und können daher nur als Richtwerte gesehen werden. Unsere Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir behalten uns deshalb mögliche Änderungen vor.

Hinweis

Beachten Sie bei der Verarbeitung die hierfür existierenden Sicherheitsdatenblätter.

Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergie) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

Gegenanzeigen / Wechselwirkungen

Bei Überempfindlichkeit des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden

Arztes / Zahnarztes verwendet werden. In diesen Fällen ist die Zusammensetzung des von uns gelieferten Medizinproduktes auf Anfrage erhältlich.

Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinproduktes mit anderen bereits im Mund befindlichen Wirkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

Liefereinheit:

- 3 g. Spritze Kiero Repair Opaker
- 1 g. Spritze Kiero Repair Bond light
- 5 ml Flasche Kiero Primer
- 12 Kanülen
- 6 Einweg-Pinsel

Hersteller

GDFMBH

Rosbach - Deutschland

CE 0297

 LOT	Lotnummer		F, leicht entflammbar		Hersteller		Empfohlene Lagertemperatur
	Verfallsdatum		Xi, Reizend		Gebrauchsanweisung lesen		

Stand: 09.01.2007

Das Produkt wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäß Gebrauchsinformation verwendet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind.